

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1927**

111 (13.5.1927)









# Karlsruher Chronik

Karlsruhe, den 13. Mai 1927

## Geschichtskalender

13. Mai 1830 \*Sgt. Theodor Post, Mitbegründer der Soziald. Partei. — 1840 \*Französischer Schriftsteller Adm. Daubet. — 1852 \*Englischer Komponist Arthur Sullivan. — 1867 \*Englischer Maler Grant Tinker. — 1871 \*Französischer Komponist Daniel Aubert. — 1872 \*Dichter Boris Germain. — 1885 \*Anatom Jakob Henle.

## Zentrum und Mieterschutz

Das Zentrum ist bekanntlich Hans-Dampf in allen Gassen, natürlich auch beim Mieterschutz. Als seinerzeit bei der Mietervereinigung Karlsruhe Sozialdemokraten in den Vorstand gekommen sind, machten Zentrumsmieter einen eigenen Laden auf, den Mieterschutzverein. Statt die Mieter in einer gemeinsamen Organisation zu lassen, hat man auch auf diesem Gebiet spalten müssen, um weite Mieterkreise an der heiligen Sache des Zentrums nicht fesseln zu lassen, wenn das Zentrum mieterschutzfeindliche Politik macht. Und damit die Schäfslein das nicht merken, wird ihnen kräftig Sand in die Augen gestreut. Am Samstagabend hielt obengenannter Mieterschutzverein seine Generalversammlung ab, in der der Landtagsabgeordnete Heurich (Zentr.) eine Rede hielt, in der er auch die Mieterfrage streifte. Er führte nach einem Bericht des Bad. Beobachters u. a. folgendes aus:

Starke Kräfte sind am Werke, die Zwangswirtschaft im Wohnungsweien bald zu beseitigen. Nebst mir weiß aber darauf hin, das am Dausbüchel vor allem das Volk beteiligt ist. Natürlich habe ich, das nur 15 Prozent des Haushaltes vor dem Kriege dem Haushalter gehörten, das übrige dagegen den Sparern in den Hypotheken; das Volk habe jetzt das Geld verloren in seinen in Hypotheken angelegten Spargeldern. In der Mietsfrage müsse volkswirtschaftlich, nicht stimmungsgemäß gelehrt, mit einer tiefen Steigerung der Miete gerechnet werden, aber 20 Prozent in diesem Jahre sei zu viel gewesen. Lohnpolitisch sei eine Zurückwertung der Arbeiterkraft.

Dah es aber das Zentrum war, das sich bei der Mieterhöhung an dieser Zurückwertung der Arbeiterkraft beteiligt hat, hat er vergessen zu betonen. Und zu den „harten Kräften“, die „am Werke sind, die Zwangswirtschaft im Wohnungsweien bald zu beseitigen“, gehört auch das Zentrum. Das hat er ebenfalls vergessen zu sagen. Man darf nur die Verlautbarungen des Karlsruher Zentrumsbürgermeisters Schneider lesen, der keine größere Sorge kennt, als die baldige Aufhebung der Zwangswirtschaft des Wohnungsweien, als ob es die Aufgabe eines Bürgermeisters eines großen städtischen Gemeinwesens wäre in heutiger Notzeit dem Mieterschutz entgegenzuwirken.

Das lassen sich aber die Anhänger des Zentrums ruhig gefallen.

## Tagungen und Ausstellungen im Mai

W. W. Nachdem schon in den ersten Monaten des Jahres eine Reihe bedeutender Kongresse in Karlsruhe abgehalten wurden, fest mit dem Mai die Hochzeit der Tagungen und Ausstellungen ein. Während in der ersten Hälfte des Monats die Hauptversammlung der Landeszentrale des badischen Einzelhandels, des Verbandes badischer Betriebs- und Innungsvereine, des Gauvereins des Süddeutschen Besirzverbände des Reichsverbandes für Herren- und Knabenbekleidung bereits hier gelang haben, finden in der zweiten Monatshälfte vom 20. bis 21. Mai die Hauptversammlung des Reichsverbandes deutscher Gemeinde- und Kommunalverbände, vom 28. bis 29. Mai der 15. Verbandstag des Badischen Verbandes gemeinnütziger Bauvereinigungen und vom 31. Mai bis 2. Juni die Hauptversammlung des Deutschen Klettervereins statt. Das Datum einer Tagung des Künstlerverbandes Badischer Bildhauer steht noch nicht fest. Zu diesen Tagungen kommen die verschiedenen Versammlungen anlässlich der Ausstellung für Friedhofsanstalt. Vom 21. bis 28. d. M. veranstaltet der Jugendbildungsverein Karlsruhe e. V. aus Anlass des Karlsruher Kinderfestes in Donaueschingen einen Jahresmarkt für Jung und Alt in der Stadt. Ausstellungen sind auf dem angrenzenden Festplatz.

Öffentliche Mieterversammlungen finden heute Freitag abend 8 Uhr im „Kaffee Rowald“, Ettlingerstraße, sowie im „Reinkanal“ in Mühlburg statt. In ersterem Lokal spricht der Schriftleiter der Mieter-Zeitung, Korrektor Abele, und im zweiten Lokal Vertmeister A. D. Kipp, Vorsitzender der Mietervereinigung. Die Tagesordnung ist in beiden Versammlungen: „Die Wohnungswirtschaft in der Landeshauptstadt Karlsruhe, Mieterschutz, Hausbesitzer, Mieter.“ Mieter bezieht in Massen diese Versammlungen, es geht um eure Interessen, seid auf der Hut!

W. Im Herzen Afrikas! Am letzten Freitag veranstaltete die koloniale Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe einen aufsehenswerten Lichtbildvortrag. Den Herr Dr. S. Consten, unter dem in der Ueberschrift angegeben Titel hielt. Nach kurzen Begrüßungsreden des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Dr. Sammers, ergriff der Referent zu einem einleitenden geschichtlichen Überblick das Wort. In knappen Strichen zeichnete er ein lebendiges Bild der bewaldeten Karawans-Gebirge und der Wüstentafel hinter den Kaspischen Taurus, der aus der großen Steppe kam, um die Welt zu erobern, mit den Heerhaufen seiner kriegerischen Nachkommen, unter dem Zeichen des grünen Moslems, führte Herr Consten seine Zuhörer, durch das von Krokodilen zerstückte Asien und Europa. Die nach der Einleitung folgenden Lichtbilder ergaben einen interessanten Rahmen für die Erzählungen der geographischen, klimatischen und gesellschaftlichen Verhältnisse des Reiches der Mitte, das in manchen Dingen noch nicht über das von Marco Polo, dem ersten europäischen Afrikaforscher, vorgefundene Stadium hinausgekommen ist. Mit einer kurzen Kennzeichnung des wirtschaftlichen Hintergrunds der augenblicklichen Kämpfe in China, deren nationaler Charakter, nach Aufsalza des Vortragenden, die drohende Gefahr der Wiederholung des vor Jahrhunderten überwundenen mongolischen Imperialismus darstellt, wurden die mit großer Aufmerksamkeit verfolgten Ausführungen beendet.

(1) Konzert der Stadtkapelle Karlsruhe im Stadtpark. Zu diesem Konzert wird uns geschrieben: Wunderliches Maiwetter heute am verfluchten Sonntagmittag nahezu 9000 Besucher in den Stadtpark gelockt, um zum ersten Male den Weisen der im Oktober v. J. neu gegründeten Stadtkapelle zu lauschen. Die Erwartungen der Hörerschaft wurden denn auch nicht getäuscht. Herr Musikdirektor Andrs hatte ein in allen Teilen trefflich gewähltes Programm aufgestellt und brachte dieses unter sicherer Stabführung künstlerisch zu Gehör. Die Mitatlieder der Kapelle waren sichtlich bemüht, ihre ganze musikalische Leistungsfähigkeit zu beweisen, so das das Konzert, welches als erste Blas-

# Notstandsarbeiten in Karlsruhe

Darüber geht uns vom Rathaus folgender Bericht zu: Der Stand der von der Stadt zur Bekämpfung der Notstandsarbeiten Erwerbslosenfürsorge eingerichteten Notstandsarbeiten ist s. Z. folgender:

Von den im Eigenbetrieb aufgenommenen Arbeiten sind der Umbau des Dammsweies zwischen Daxlanden und dem Hauptweier in vollem Gange und soweit gefördert, das im Laufe des Herbstes mit ihrer Beendigung gerechnet werden kann. Im Ganzen sind an diesen beiden Arbeitsstellen täglich durchschnittlich 240 Arbeiter beschäftigt.

Die gleichfalls als Notstandsmaßnahme durchzuführende Herstellung der Waldbeinastraße im Nordwald ist seit einigen Wochen ebenfalls aufgenommen. Das Wegelände ist freigelegt und ausgerodet. Zum Teil ist auch mit der Herstellung des eigentlichen Straßenkörpers begonnen. Hier sind jugendliche Erwerbslose herangezogen; ihre Zahl beträgt durchschnittlich 150 am Tage.

In dem lauen, Seldeneischen Feld, das von der Wälder, Mollte, Stöber, Hardtstraße und dem ehemaligen Maxaubahnföhrer begrenzt wird, ist gleichfalls als Notstandsarbeit die Vererbung und Erdbehebung für die ortslanmäßigen Straßen im Gange. Es sollen insgesamt 3,4 Kilometer Straßen mit 19.500 Kubikmeter Erdbehebung vorbereitet werden. Bei diesen Arbeiten sind zurzeit rund 90 Erwerbslose beschäftigt.

Im Weierbäckergebiet ist die Bauhilfsleistung so fortgeschritten, das die den Bau weiterer Straßen vorbereitenden Erdarbeiten zur Fertigstellung von neuem Gelände fortgesetzt werden müssen. Die zur Aufkllärung der restlichen Straßendämme in dem Gebiet zwischen Kaser und Donaustraße im Ausmaße von 45.000 Kubikmeter erforderlichen Erdarbeiten werden auf dem Gelände zwischen der Alb und der Straße links der Alb in den späteren Winterarbeiten gewonnen und auf einer Kolbahn nach den aufzufüllenden Straßen verbracht. Zu dieser Arbeit sind zurzeit 65 Erwerbslose beschäftigt.

Von den an Unternahmer vergebenen Notstandsarbeiten ist vor einigen Tagen der Bau des großen Müllpflanzkanals des Kanalgebiet der Südwest- und Weststadt in einer Länge von drei Kilometer beendigt worden. Der von der Wälderstraße, durch das

Steierheimer Feld, die verlängerte Brauerstraße, Damsstraße über das Mühlbühnen Tor und die Silberbromenstraße bis zur Händelstraße scheidende Kanal dient der Zuführung von Abwasser zur Säulung eines heute rund 36 Kilometer langen bis 95 Kilometer langen Kanalnetzes der Südweststadt und Stadt. Seine Anbetriebnahme ermöglicht den Bericht mit der Leitungswasser. Durchschnittlich wurden in den insgesamt 85 ausgezeigten Bauarbeiten 200 Erwerbslose beschäftigt, in vollem Gange sind die Arbeiten für die Herstellung der beider Ortlanalliation. Hierbei sind rund 2 Kilometer auszuführen. Von den mit der Durchführung der Arbeiten aufzutragenden Unternehmern werden rund 80 Erwerbslose, 85 Prozent der Gesamtzahl, täglich beschäftigt. Der beider Ortlanalliationen ansehnliche Müllpflanzkanal, dessen Aufstellung im Vorjahr als Notstandsmaßnahme hergestellten wird nunmehr durch Kaser bis zur Ettlinger Straße in der Stadt Karlsruhe Kanallation übergeben werden soll. Die Kanalumfang eine Länge von 2,4 Kilometer. Die Zahl der Erwerbslosen beträgt 90, das sind 85 Prozent der Gesamtzahl.

Durch diese Maßnahmen ist eine wesentliche Entlastung der Erwerbslosenfürsorge erreicht; für den Winter wird aber die Fertigstellung neuer Notstandsarbeiten gerechnet werden. Die Vorbereitungen dafür sind im Gange.

Die Höchstzahl der in Karlsruhe von der Stadtverwaltung beschäftigten Notstandsarbeiter betrug Ende März 965, Ende April 764. In dieser Zeit war die Gesamtzahl der Hauptunterstützungsempfänger in Baden 33.948, die der Kriemhildordenempfänger 9702, zusammen 43.650, die Zahl der Notstandsarbeiter 3712. Karlsruhe betrug die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger 3290, das ist rund ein Zehntel der Gesamtzahl. Dagegen war Karlsruhe mit rund einem Fünftel der Zahl der Notstandsarbeiter beteiligt. Es ergibt sich daraus die Stadt Karlsruhe in weitestgehendem Maße an der Erwerbslosenfürsorge für Erwerbslose beigetragen hat.

hatten sich durchaus in dem üblichen Rahmen. Über dem durchschnittlichen Wert noch mehrere Tausend in den unteren Klassen kämen mit, jedoch den Zustufungen reichlich Gelegenheiten zur Verfügung gegeben ist. Und was nicht sonst, kann die wirtschaftlichen der sogenannten Mittel Klasse bemutend. Ein Teil der Karlsruher Künstler ist seit Beginn dieser Woche der Ausschmückung und Ausmalung der Räume beschäftigt. Buntmalerei wurden keine Spenden meist. Daher wird auch fest etwas nach Beförderen werden.

## Tageskalender der Sozialdem. Partei Karlsruhe

Beitragsablieferung. Die Beitragsliste für die monatliche Ablieferung der Beiträge erinnert.

## Aus der Stadt Durlach

Der Konsumverein Durlach lädt am Samstag, 14. Mai, ab halb 7 Uhr, zur Halbjahresversammlung in den Saal des Stadtsäbels, auf ein, worauf hiermit besonders hingewiesen sei. Anwesen in der heutigen Ausgabe.

40jähriges Feuerwehrijubiläum. Am 13. Mai ds. Js. feiert die Feuerwehr von Durlach sein 40jähriges Jubiläum. Einmalig am 13. Mai 1887 als Wehrgesellschaft wurde der Substil am 4. Oktober 1898 zum feierlichen Wehriemeister ernannt, welchen verantwortungsvollen Posten er noch erfüllt. Aber auch während des Krieges stellte er sich anfangs des Jahres in vorbildlicher Weise zur Verfügung. An diesem Jubiläum auf eine schöne Reihe von Jahren treu und opferwillig, der nächsten feierlichen Dienstleistung die gesamte Durlacher Feuerwehrkörper blüht mit freudigem auf ihren verdienten Jubiläum. Möge dem Jubilär, der sich seiner Befähigung erfreut, noch eine lange Reihe von Jahren besser Gesundheit zum Segen und Wohle der Feuerwehr und seiner Familie beschließen sein und sprechen wir ihm an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche aus.

Aus der Sitzung des gemäßigten besitzenden Ausschusses. Folgende Baupläne werden unter den allgemeinen Bedingungen über die Veräußerung städtischen Baugeländes verteilt: a) an der Friedensstraße im Stadtteil Aue eingetragene Pläne an Herr Hermann Meißer, Schreiner Karl Cramer, Bildhauer Otto Mann, Maurermeister Franz Kaiser und Schreiner Hermann Schardt; sämtliche im Stadtteil Aue wohnhaft; b) 2 an der Friedensstraße gelegene Baupläne an die im biesigen Elternhaus der Fabrikarbeiter, in Karlsruhe wohnhaften Materialhändler Herr Ernst Schärer und Maschinenhändler Erik Schärer; c) 2 an der Mittelchen Gärten (an der alten Karlsruher Straße) eingetragene Baupläne an Weidenwäcker Josef Wiedemann, (neben der Ede Killefeld) und Fichtenstraße gelegene Baupläne an städtischen Neubauten an Maurer Rainund de Massimo. Sehr erfreulich, das sich die Neubautätigkeit so stark erholt hat, das alle Pläne und Kleinbauten wird an die Aufträge zu vergeben. Der Preis bemest sich zwischen 60 J. und 250 M. Die Aufträge erhalten preislich die Aufträge, die beiden Betre soweit möglich, das kein Wasser darin haben bleibt, was durch Verlegen des Damms zwischen beiden Betten möglich ist.

Aus der Stadtratsitzung vom 11. Mai. Die Zimmer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten für die Neubauten an der Bergstraße werden vergeben. — Das Grundstück an der Gemilchen Fabrik soll von der Stadt angekauft werden. — Die Bodenabgabe wird am nächsten Sonntag, 15. d. M., ergründet. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahre unverändert. — Gemeindefürsorge zur Bundessteuer wird in gleicher Höhe als Vorjahre erhoben. Sie beträgt hiernach wiederum 60 J. in den ersten und 80 M. für jeden weiteren Hund. — Die Beiträge teilt sich ebenfalls an der kommunalen Sammelabgabensteuer (Umtausch der alten Schulbescheinigungen). — Die Beiträge der Reichswohnungsabgabe werden gegen Unfall versichert. — Gehalt um Erteilung der Müllhandelserelaubnis wird erneuert. — Für die am 21. und 22. d. M. auf dem biesigen Saal am Austra gelangenden Gaunelstrijahrestämmler. — Die Erwerbslosen stiftet die Stadt einen Ehrenpreis. — Die Zahl der Erwerbslosen hat sich in der letzten Woche selbst mehr als 50 vermehrt. Sie beträgt zurzeit 974.

## Briefkasten der Redaktion

A. Hagedorn. Hinweise können, ohne das zugleich ein Aufgeben wird, nicht aufgenommen werden. Das ist ein Briefkasten des Zeitungverlegervereins, den wir auch einhalten werden.

WARTENBAHN 14. & 15. MAI KARLSRUHE THEATERSPIELHAUS KARLSRUHE BILD. ANKER-KONZERT

VORVERKAUF KARLSRUHE 44 \* GEBER & SOHNE \* GOLDHABER \* MEYER (MARKT) \* MOOS \* MUSIKHAUS MÜLLER \* ZEUMER \* ABENDKASSE



# ABRIKRESTE und RESTPOSTEN

teilweise mit kleinen Webfehlern

Mengenabgabe vorbehalten  
Nur solange Vorrat!

- Hemdentuch, fein u. starkfädig, Reste von 12 Pfg. an
- Schürzenstoffe, ca. 120 cm breit, Meter von 75 Pfg. an
- Kleiderzeffr., glatt u. gestreift, Meter von 48 Pfg. an
- Blusenflanell, nur gut, Qual. 80 cm, Mt. v. 75 Pfg. an
- Kleiderstoffe, doppelbr., Schotten u. Streifen Meter von 80 Pfg. an
- Hemdenflanell, gestreift . . . Meter von 45 Pfg. an
- Handtuchstoffe . . . . . Meter von 25 Pfg. an
- Restposten in Wäschestickereien zum Ausschneiden bis zu 20 cm breit Meter von 8 Pfg. an
- Restposten in Klöppelspitzen u. Einsätze zum Ausschneiden bis zu 12 cm brt., Mtr. von 4 Pfg. an
- Restposten in farbigen Kleider-Besätzen zum Ausschneiden, enorm billig
- Restposten in Strumpfgummiband zum Ausschneiden, farbig . . . Rest von 5 Pfg. an
- Restposten in Seidenband, alle Farben zum Ausschneiden . . . Rest von 12 Pfg. an
- Restposten in D.-Strümpfen in Kunstseide Seidenflor od. Maco, z. Auss., Paar von 90 Pfg. an
- Restposten in Bettwäsche, Kissen und Bezüge besonders preiswert
- Restposten in Haustuch, Halbleinen, Molton außergewöhnlich billig
- Restposten in Biberbetttücher und Schlafdecken . . . . . von 1,95 an
- Restposten in Einzelhalbstores, Madragarnituren, Brise-Bises, leicht angestaubt zu Verlustpreisen

# SCHMOLLER

## Palast-Lichtspiele

Herrenstraße 11 Herrenstraße 11

Ab heute der große Revue-Film



## Die Frauen von Fones Bergere

Ein Lobgesang auf alle schönen Frauen

Darsteller:  
Cläre Kommer  
Carl Auen  
Margarete Lanner  
Julius v. Szobregy

Revue-Darsteller:  
Der schwarze Star . . . Josephine Baker  
Akrobat. Tänzerpaar: Marysa u. Tymga  
Ein Revuestar . . . . . Pépa Bonalé  
Original John Tiller Gies

Dieses Filmwerk hat durch seine glänzende Darstellung, seine geradezu fabelhafte Ausstattung und durch die farbenprächtige Wiedergabe der großen Revue, überall berechtigtes Aufsehen erregt

Ausserdem  
Jimmy's Abenteuer in Neu-Mexico  
Lustspiel in 2 Akten  
Tierrgärten des Meeres  
Wä-Wocheerschau

## Schlafzimmer-Bilder

preiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmung.  
Valentin Schäfers Kunsthandlung, Kaiserstr. 38

Die besten Sohlen kauft man  
in der Lederhandlung Trautmann  
Kreuzstraße Nr. 37  
(b. alten Bahnhof)

## Allgem. Ortskrankenkasse Karlsruhe

Gartenstraße 14/16.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis,  
daß infolge Neuerrichtung und Reinigung der  
Schalterhalle unsere Kasse am

Montag, den 16. Mai ds. Js.,

geschlossen

Karlsruhe den 12. Mai 1927  
Der Kassenvorstand: W. G. J.

Kaufen Sie

## Messmer-Kaffee

hervorragend durch Güte und Geschmack

Erhältlich in sämtlichen Pfannkuch-Filialen

## KAMMER-LICHTSPIELE

Kaiserstraße 168. — Tel. 3033. — Haltest. Hirschstraße

ab heute

### CILLY FEINDT

Deutschlands jüngste Weltgröße der erst 16jährige internationale sympathische Filmstar, in dem bekannten großen Erfolgsfilm

## Die Zirkusprinzessin

7 Akte mit Angelo Ferrari 7 Akte  
Olga Engl, A. Sorina, Robert Garrison

Hierzu  
Neueste Emelkaweche  
eine amerikanische Grotteske sowie den Kulturfilm  
Ore Fluß 4514

Beginn der Vorstellungen 4, 5, 7 und 9 Uhr.

## Arbeitsvergebung Zentral-Krankenkasse der Tischler

Hamburg / Zahlstelle Karlsruhe

Mitglieder-Versammlung  
am Samstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr, im „Friedrichshof“ (3a Dümmer)

Z Tagesordnung:  
Rassenbericht und Jahresbericht der Ortsverwaltung  
und der Hauptstelle, Kenntnis der Ortsverwaltung  
und andere berichtigende Angelegenheiten.  
Wir erwarten von unseren Mitgliedern, daß  
sie im Jahre noch einmal 2 Stunden für ihre  
eigene Krankenkasse übrig haben werden.  
Die Ortsverwaltung (A. H. S. König)

## Touristenverein „Die Naturfreunde“

Ortsgruppe Neureuth

Samstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

**TIEZ** **Großer Extra-Verkauf**

## Strumpfwaren

### Damen-Strümpfe

Gute Baumwolle erste und Spitze verarbeitet Paar 65.4 75.4  
Mako Doppelsehle und Hochleese . . . Paar 95.4 75.4  
la. Seidenflor farbig, Doppelsehle u. Hochleese . . . Paar 1.45  
Seidentlor Doppelsehle und Hochleese, in schönen Farben . . . Paar 1.90  
la. Seidentlor mit Maschenlang . . . Paar 1.90  
Künstliche Seide Doppelsehle u. Hochleese, farbig . . . Paar 1.35 95.4

Ein Posten Damen-Strümpfe Trans- serie 1 1.90

Washseide unsere erprobten Qualitäten in großem Farbensortim., Fr. 3.25 2.45  
Reine Seide feines Gewebe . . . Paar 2.25  
la. Washseide, Bemberg Serie I . . . Paar 4.75 3.75

Unsere bewährten, ganz schweren Seidentlor-Damenstrümpfe „Hertie“ in ca. 50 Farben Paar 2.50

### Backfisch-Strümpfe

Baumwolle gewebt, Größe 5-7 . . . Paar 75.4  
Mako Doppelsehle und Hochleese, Gr. 5-7 . . . Paar 1.90  
Künstl. Seide Gr. 5 6 7 8 Paar 1.50 1.70 1.90 2.10 2.30

### Kinder-Söckchen

Baumwolle, weiß, rosa, hellblau Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Paar 30.4 35.4 40.4 45.4 50.4 55.4  
mit buntem Woltrand Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Paar 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95

### Herren-Socken

Baumwolle grau . . . . . Paar 50.4 25.4  
Baumwolle einfarbig, Doppelsehle u. Hochleese 75.4  
Schweißsocken grau u. normal . . . Paar 95.4 75.4

Große Posten Jacquard-Socken in den neuesten Farbstellungen Serie 1 Paar 1.25 95.4 75.4  
Kunstseide mit Flor . . . Paar 2.75 2.25 1.75

Ein gr. Posten Sportstutzen Paar 95.4  
Sport-Strümpfe und Stutzen bis zum elegantesten Genre in reicher Auswahl! und allen Preislagen

## Wurft-waren

Täglich frische  
Stuttg. Knackwürste  
Stück 23.4  
Rulmbacher Leber- u. Blutwürstl 45.10  
Stück 15.4  
Schwäbische Blutwürstl 1/4 Stk. 20.4  
Bayerische Landgriebenwürstl 1/4 Stk. 28.4  
Frank. Leberpreßflach 1/4 Stk. 25.4  
Schwäbische u. Bayer. Landleberwürstl 1/4 Stk. 30.4  
Schwäbischer Leberkäse und Stuttg. Schinkenwürstl 1/4 Stk. 45.4  
Stuttg. Lhonerwürstl 1/4 Stk. 30.4  
Feine Thüringer Leber- und Rotwürstl 1/4 Stk. 45.4  
Feine Braunschw. Metzwürstl 1/4 Stk. 50.4

solwie alle übrigen vater- schaftlichen und nord- deutschen Würstwaren in reicher Auswahl! billig!

## „LIEBE“

Die Liebesgeschichte der Heiligen von Lanz nach einer Novelle von Balzac in sechs Akten  
Manuskript und Regie: Paul Graun  
Weitere Hauptdarsteller:  
Gräfin Agnes Esterhazy, Hans, Karl, mann, O. n. Engl, Paul Otto, Karl Kraußneck, Leopold von Leobach, Karl Pistor u. a.

Alles geht schief Komödie  
Triano-Werke Nr. 20

## „Hansa“

W. Klotter  
Waldstraße 61  
(Ludwigplatz)